

## Infoblatt LV Bayern zur

### Ordnung zur Bescheinigung waffenrechtlicher Bedürfnisse im BDMP e.V. (OBwrB)

Bitte genau durchlesen und beachten

Die aktuelle Ordnung Bescheinigung waffenrechtlicher Bedürfnisse im BDMP e.V. (OBwrB) ist einzuhalten und alle Antragsformulare vollständig auszufüllen. Angaben bezüglich Waffe und Kaliber haben nach XWaffe zu erfolgen. Die geläufigsten Beschreibungen sind in der Übersicht „Bezeichnung Waffe / Kaliber nach XWaffe“ auf der LV Website abrufbar. Zusätzlich wurden die Vordrucke mit Dropdown Felder versehen (Art/Kaliber/Sportdisziplin-Nr./Bezeichnung/Anzahl). Die eingefügte Auswahl ist jedoch nicht abschließend, da die Dropdownfelder begrenzt sind. Handschriftliche Eintragungen sind in das erste Dropdownfeld einzufügen (= einige Leerzeichen).

**Jeder Antrag ist durch den zuständigen SLG Leiter sorgfältig zu überprüfen!**

Jedem Antrag ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag (DIN A 4) und die abgearbeitete Checkliste beizufügen. Es kann nur eine Waffe je Antrag beantragt werden!

Alle zusätzlichen Unterlagen sind dem Antrag nur in Kopie beizulegen und verbleiben immer beim Referenten Waffenbefürwortung, auch bei abgelehnten Anträgen!

WBK's welche ausschließlich dem Bedürfnis umfassenden Zweck als Waffensammler, Waffensachverständiger und/oder Erbe ausgestellt wurden sind nicht zu kopieren und nicht beizulegen. Auf Jagdschein erworbene Waffen sind im Beiblatt aufzuführen und als Erwerbsgrundlage „Jagdschein“ einzutragen. Die Kopie der WBK ist ebenfalls beizulegen. Diese Waffen werden aber vom LV nicht dem Sportschützenkontingent angerechnet!

Bei jeder Beantragung ist der Schießnachweis der letzten 12 Monate in Kopie beizulegen. Bei Anträgen bezüglich Waffen unter 3" kann es sein, dass der Schießnachweis von bis zu 24 Monaten beigelegt werden muss. Dies ist der Fall, wenn die vom Verband geforderten PPC Termine nicht innerhalb der letzten 12 Monate nachgewiesen werden konnten.

**Stichtag ist immer das Datum der Beantragung des waffenrechtlichen Bedürfnisses!**

Der Schießnachweis dient als Nachweis des regelmäßigen Schießens und/oder regelmäßigen Teilnahme an Schießsportwettkämpfen bzw. zur Glaubhaftmachung, dass die beantragte Waffe für eine weitere Disziplin benötigt wird. Für Anträge nach §14 Abs. 5 WaffG einen glaubhaften Nachweis gem. §2 der OBwrB, siehe gesamten Punkt 1.2. Bei Anträgen zu waffenrechtlichen Bedürfnissen ist immer die Erst-SLG des Antragstellers zuständig.

Ein Schießnachweis muss min. Datum, Ort, Disziplin, Waffe, Kaliber, Ergebnis, Bemerkung (z. B. Training, Ranglistenschießen, LM, DM oder internationale Wettkämpfe) sowie den Namen (lesbar) der Aufsicht / Stempel des Veranstalters bzw. Schießstandbetreibers mit Unterschrift oder einen BDMP Aufsichts- / Schießleiterstempel (ohne Unterschrift, da personenbezogen vergeben und numerisch zuordenbar) enthalten.

Es werden nur Schießnachweise akzeptiert, welche nach einer Disziplin der Sportordnung eines anerkannten Verbandes erreicht wurden. Zudem muss die Disziplin mit einer geeigneten und zulässigen erwerbsscheinpflichtigen Waffe, mit der entsprechenden Schusszahl, gemäß der Sportordnung, geschossen worden sein. Dienstliche Schießen und

Bitte genau durchlesen und beachten

sogenannte „Freie Trainings, Munitionstests oder z. B. 5 Schuss Probe“ werden als Schießtermin nicht berücksichtigt!

Regelmäßig bedeutet, über den Zeitraum der letzten 12 Monate (jeden Monat min.1 Schießtermin) oder innerhalb der letzten 12 Monate min.18 Schießtermine belegen zu können. Werden an einem Tag mehrere Disziplinen absolviert so zählt dies als ein Schießtermin bezüglich der Regelmäßigkeit des Antragstellers. Werden dabei mehrere Waffen in unterschiedlichen Disziplinen verwendet, so ist die in der OBwrB erwähnte „dokumentierte Teilnahme“ erfüllt.

Jedem Sportschützen steht normalerweise ein Regelkontingent von drei halbautomatischen Langwaffen und zwei mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition, wenn alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, zu.

Daraus ergibt sich nach welchen **Abs. des §14 WaffG** die Waffe beantragt werden muss:

**§14 Abs. 3 WaffG** 1. und 2. mehrschüssige Kurzwaffe, bzw.  
1. bis 3. halbautomatische Langwaffe, sowie  
Repetierflinten mit glatten Läufen

**§14 Abs. 5 WaffG** ab der 3. mehrschüssigen Kurzwaffe, bzw.  
ab der 4. halbautomatischen Langwaffe

Bei jeder Beantragungen nach §14 Abs. 5 WaffG sind die in der OBwrB genannten Punkte zu beachten. Hierzu ist bei Kopien von Ergebnislisten immer der Name des Antragstellers zu kennzeichnen. Urkunden sind nur als Kopien beizulegen!

Repetierflinten mit glatten Läufen sind nach § 14 Abs. 3 zu beantragen, da diese vom Gesetzgeber nicht explizit dem Regelkontingent zugeordnet wurden.

**§14 Abs. 6 WaffG** für Beantragung einer gelben WBK (keine Einstiegswaffe angeben)

Hinweise: „\*Unzutreffendes“ ist auf den Antragsformularen unbedingt zu streichen.

---

Der Antragsteller ist selbst dafür verantwortlich, dass die durch ihn erworbene Sportwaffe zum sportlichen Schießen und für die beantragte Disziplin geeignet und zugelassen ist!

**Grundsätzlich wird nur eine Sportwaffe je Disziplin befürwortet!**

Die gültigen Rechtsvorschriften sind von jedem Antragsteller und SLG Leiter einzuhalten!

**Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim BDMP e.V.  
nach Art. 13 DSGVO**

Der BDMP e.V. verarbeitet die in den Anträgen angegebenen personenbezogenen Daten für die Zwecke der Mitgliederverwaltung und zur Überprüfung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses.

Die Datenschutzinformationen des BDMP e.V. zur Mitgliedschaft können Sie unter nachfolgenden Link einsehen:

<https://www.bdmp.de/fuer-mitglieder/datenschutz>

Stand 01/2022



Je Waffenantrag 1x beilegen



# Landesverband Bayern

im Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn

Christian Zimmermann  
Burgberg 21  
83371 Stein an der Traun

Stein a.d. Traun den \_\_\_\_\_

## Checkliste / Ablehnungsschreiben Bescheinigung waffenrechtlicher Bedürfnisse

| Checkliste für den Antragsteller / SLG Leiter: |                                                                                                           |                                      | Antrag wird abgelehnt weil:                                                      |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Antragsteller                                  | Bei erstmaliger Antragstellung                                                                            | Sachkunde                            | nicht beigelegt                                                                  |
|                                                | Immer beidseitig !                                                                                        | Kopien WBK                           | nicht / nicht beidseitig                                                         |
|                                                | Vollständig ausgefüllt ?<br>(siehe OBwRB, Infoblatt LV Bayern, Vollzugshinweise Bayern, Waffenrecht etc.) | Schießnachweis<br>Schießbuch<br>BDMP | nicht beigelegt<br>keine ausreichenden<br>Schießsportwettkämpfe<br>unvollständig |
|                                                | Gelesen und beachtet ?                                                                                    | Infoblatt<br>LV Bayern               | nicht beachtet                                                                   |
|                                                | Gelesen und beachtet ?                                                                                    | Ordnung BwRB                         | nicht beachtet                                                                   |
|                                                | Vollständig ausgefüllt ?                                                                                  | Angaben<br>Antragsteller             | unvollständig                                                                    |
| Unzutreffendes gestrichen ?                    | nicht gestrichen <sup>1)</sup>                                                                            |                                      |                                                                                  |
| Waffenart richtig ?                            | falsch eingetragen                                                                                        |                                      |                                                                                  |
| Kaliberangabe richtig ?                        | falsch eingetragen                                                                                        |                                      |                                                                                  |
| Nr. und Bezeichnung SpO ?                      | unvollständig/fehlt                                                                                       |                                      |                                                                                  |
| SLG Leiter                                     | Unterschrift ?                                                                                            |                                      | fehlt                                                                            |
|                                                | Vollständig ausgefüllt,<br>SLG Nummer,<br>Unterschrift,<br>SLG Siegel ?                                   | Angaben<br>SLG                       | unvollständig<br>Unzutreffendes nicht<br>gestrichen <sup>1)</sup>                |
|                                                | Vollständig ausgefüllt und alle<br>Waffen angegeben ?                                                     | Beiblatt                             | fehlt /<br>unvollständig:                                                        |
|                                                | An die Bundesgeschäftsstelle BDMP<br>e.V. übermittelt am: _____                                           | Letzte<br>Mitgliederliste<br>der SLG | Stichtag 1.11. des<br>Vorjahrs nicht beachtet                                    |
| Antragsteller                                  | Umschlag beigelegt Beschriftet<br>und frankiert ?                                                         | Rückumschlag<br>DINA4, frankiert     | fehlt /<br>nicht frankiert                                                       |
|                                                | Unterlagen beigelegt /<br>Begründung glaubhaft ?                                                          | Begründung nach<br>§14 Abs. 5        | fehlt /<br>nicht aussagekräftig                                                  |
|                                                | Stoaberg<br>SLG Stoaberg e.V.                                                                             | geeignete<br>Schießstätte            | fehlt /<br>nicht geeignet                                                        |
|                                                |                                                                                                           | sonstiges                            |                                                                                  |

Mit Schützengruß Christian Zimmermann

Stand: 02/2026

nur bei Überschreitung des  
Regelkontingentes nötig



**Je Waffenantrag 1x beilegen**

## Antrag auf Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses gem. § 14 WaffG

(Antrag vollständig ausfüllen, zutreffendes ankreuzen bzw. entsprechend auswählen)

### 1. Angaben des Antragstellers / der Antragstellerin

Name:  Vorname:

Wohnort:

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon/

E-Mail:

geb. am:  in:

(Datum)

(Ort)

Mitglied im BDMP e.V. Nr.:  seit:

Mitglied der SLG:

Zuständige Behörde:

Hiermit beantrage ich die Ausstellung der Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses für folgende Schusswaffe, einschließlich der dafür bestimmten Munition, gem. §14 Abs. 1 WaffG

Art: **Auswählen oder X - Waffe beachten**

Kaliber: **Auswählen oder X - Waffe beachten**

für die folgende Disziplin der anerkannten Sportordnung des BDMP e. V.

SpO-Nr. und Bezeichnung: **Auswählen oder Disziplin aus dem Handbuch eintragen**

Innerhalb der letzten sechs Monate habe ich

- ☐ ☐ Schusswaffe(n) gem. § 14 Abs. 3 WaffG - erworben.
- ☐ ☐ Schusswaffe(n) gem. § 14 Abs. 5 WaffG - erworben.
- ☐ ☐ Schusswaffe(n) gem. § 14 Abs. 6 WaffG - erworben.

### 2. Anlagen zum Antrag

- ☐ Die Kopien der erforderlichen Schießnachweise (Nachweis regelmäßiges Training durch Schießbuch der letzten 12 Monate, Urkunden oder Ergebnislisten Wettkämpfe, usw.) sind diesem Antrag als Anlage beigelegt.
- ☐ Die vollständige Auflistung aller Waffe(n), welche ich bereits als Sportschütze erworben habe, einschl. der Disziplin(en) der jeweiligen Sportordnung gem. der(er) die Waffe(n) erworben wurde(n), sind auf dem Beiblatt zu diesem Antrag angegeben
- ☐ Ich besitze noch keine Waffen als Sportschütze
- ☐ Zusätzlich erforderliche Begründung bei Überschreitung des Grundkontingent (§ 14 (5) WaffG).

*Hinweis auf Datenschutzfreigabe nach dem Bundesdatenschutzgesetz*

Der Antragsteller stimmt zu, dass seine personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung dieses Antrags erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Er ist mit der Speicherung auf unbestimmte Zeit ausdrücklich einverstanden. Die vorstehenden Angaben wurden wahrheitsgemäß gemacht. Die Hinweise für den Datenschutz habe ich gelesen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)



# Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für Sportliches Großkaliberschiessen mit Sitz in D-33098 Paderborn

Anerkannter Schießsportverband gemäß §15 WaffG

Bundesgeschäftsstelle, Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn



## Angaben des Schießsportvereins (SLG) für die Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses gem. § 14 WaffG

(Bestätigung bitte vollständig im Original ausfüllen und unterschreiben – keine Kopien)

Herr bzw. Frau

Name:

Vorname:

Wohnort:

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon/

E-Mail:

geb. am:

in:

(Datum)

(Ort)

ist Mitglied des Schießsportvereins:

Name des Vereins: **SLG Stoaberg e.V.**

vertreten durch: **Leuzinger Daniel 1. Vorstand**

(Vorname, Name, Funktionsbezeichnung)

Wohnort: **Kapellenweg 43 94575 Windorf / Hidring**

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Der Schießsportverein ist ein Verein im BDMP e.V. und wird dort unter der Nummer **1213** geführt.

Dem o. g. Mitglied wird bestätigt, dass es gem. § 14 Abs. 3 WaffG den Schießsport in dem o. g. Schießsportverein regelmäßig als Sportschütze seit dem **Datum!!!** betreibt.

Ferner bescheinigen wir, dass wir die geeignete Schießstandanlage für die beantragte erlaubnispflichtige Schusswaffe gem. folgender Angaben nachweisen bzw. nutzen können:

|                         | <b>Schießstand 1</b>              | <b>Schießstand 2</b> |
|-------------------------|-----------------------------------|----------------------|
| Schießstandbezeichnung: | <b>Stoaberg e.V.</b>              |                      |
| Schießstandbetreiber:   | <b>SLG Stoaberg e.V.</b>          |                      |
| Straße:                 | <b>Haag 26</b>                    |                      |
| PLZ, Ort:               | <b>94154 Neukirchen vorm Wald</b> |                      |

Die Schießnachweise der letzten 12 Monate vor Antragsstellung des o. g. Mitgliedes wurden geprüft und liegen dem Antrag bei. Die Nachweise über alle bereits von ihm als Sportschütze erworbenen Waffen sind gleichfalls beigelegt. Sonstige Unterlagen über den Nachweis der Schießleistungsgruppe des o. g. Mitgliedes liegen gleichfalls bei. (Diese Unterlagen verbleiben beim Verband.)

**Windorf ,**

(Ort, Datum)

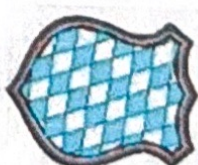
(Unterschrift und Siegel des SLG-Leiters)



# Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für Sportliches Großkaliberschossen mit Sitz in D-33098 Paderborn, anerkannter Schießsportverband gemäß §15 WaffG  
Bundesgeschäftsstelle, Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn

**Einmal pro Waffenanträge beilegen, auch leer!**



## Beiblatt zum Antrag auf Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses

(es sind alle Waffen (Kurz- und Langwaffen) anzugeben, alle Angaben sind vollständig auszufüllen, erforderlichenfalls mehrere Beiblätter verwenden)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

BDMP-Mitgl.-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum des Antrages: \_\_\_\_\_

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Hersteller / Modell                                               | Kaliber | Lauf-<br>länge<br>(in mm) | Erworben für die Disziplinen<br>der SPO des Verband | Erwerbs-<br>datum<br>(lt. WBK) | WBK- Art<br>und Nr.<br>(grün/gelb) | ausgestellt<br>am | ausgestellt<br>von |
|----------|-------------|-------------------------------------------------------------------|---------|---------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|-------------------|--------------------|
| 1        |             |                                                                   |         |                           |                                                     |                                |                                    |                   |                    |
| 2        |             | es sind alle Waffen KW und LW anzugeben                           |         |                           |                                                     |                                |                                    |                   |                    |
| 3        |             |                                                                   |         |                           |                                                     |                                |                                    |                   |                    |
| 4        |             | ebenfalls:<br>Sammlerwaffen<br>Erbwaffen<br>Waffen auf Jagdschein |         |                           |                                                     |                                |                                    |                   |                    |
| 5        |             |                                                                   |         |                           |                                                     |                                |                                    |                   |                    |
| 6        |             |                                                                   |         |                           |                                                     |                                |                                    |                   |                    |
| 7        |             |                                                                   |         |                           |                                                     |                                |                                    |                   |                    |
| 8        |             |                                                                   |         |                           |                                                     |                                |                                    |                   |                    |

Ich versichere die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers